

Warme Gerechtigkeit

Infoveranstaltung der BmU zur Fernwärme

Hochdahl (aram). Große Neuigkeiten werden Stadtwerkechef Peter Schröder und Kämmerer Heribert Schiefer nicht verkünden können, wenn sie am Montag, 1. Oktober, auf der Einladung der BmU ab 20 Uhr im Bürgerhaus über den aktuellen Stand in Sachen Fernwärme berichten. „Das Gutachten liegt noch nicht vor“, sagte nämlich gestern Bürgermeister Arno Werner auf WZ-Nachfrage.

Ohne diese Zahlen eines von beiden Seiten - Stadt und Esso-Favorit“ - akzeptierten Experten

kann über eine Neufestlegung der Versorgungspreise aber noch nicht verhandelt werden.

Bei einem nicht öffentlichen Treffen hatten sich Vertreter von Esso-Favorit und Stadtwerken darauf verständigt, die Bezugspreise für die Fernwärme dahingehend zu ändern, dass die Grundpreise gesenkt, die Kosten für die Energie selbst aber erhöht werden. Damit soll genau die finanzielle Gerechtigkeit erzielt werden, für die die BmU seit Jahren kämpft und 3000 Unterschriften gesammelt hat.